HAMBURGER
UMWELT
INSTITUT
Zentrum für soziale und ökologische Technik e.V.

AKTIONSWOCHE GEGEN MIKROPLASTIK barfuß

1. bis 5. September 2025

Barfuß-Aktionswoche gegen Mikroplastik will auf die steigende Belastung mit Kunststoffen aufmerksam machen

- *Mikro- und Nanoplastik haben jeden Winkel der Erde und jeden Teil unseres Körpers erreicht – mit verheerenden Folgen für Umwelt und Gesundheit.*
- *Eine nicht kleine Quelle ist der Schuhsohlenabrieb. Das Hamburger Umweltinstitut fordert daher auf, barfuß gegen die Mikroplastikbelastung zu protestieren.*
- *Hersteller von Kunststoffprodukten werden aufgerufen, ihr Design zu transformieren und den Verschleiß biologisch abbaubar zu gestalten.*

Hamburg, 5.8.2025 – Barfuß in den Supermarkt! Ohne Schuhe in die Schule! Mit nackten Zehen zum Zahnarzt! Das Hamburger Umweltinstitut ruft zu einer Barfuß-Aktionswoche gegen Mikroplastik auf. Damit will es auf die wachsende wie gemeinhin unterschätzte Belastung mit Mikroplastik aufmerksam machen. Hauptquellen sind Autoreifen und Textilien, aber auch unsere Schuhsohlen tragen dazu bei.

Rund 110 Gramm Schuhsohlenabrieb erzeugt jede Bürgerin und jeder Bürger hierzulande pro Jahr. Das sind auf Deutschland bezogen über 900.000 Putzeimer voller Mikroplastik, die als Schadstoffe in die Umwelt übergehen und teilweise verzehrt und eingeatmet werden. Mikro- und Nanoplastik stehen unter Verdacht, Ursache vieler Zivilisationskrankheiten wie Krebs, Demenz, Arteriosklerose oder Unfruchtbarkeit zu sein.

„Mikroplastik häuft sich in allen Teilen unseres Körpers an. Einmal eingeatmet, werden wir es nie mehr los“, sagt Institutsleiter Prof. Dr. Michael Braungart. „Die Menschen haben das Mikroplastikproblem bis heute nicht wirklich begriffen, dabei ist es wohl die größte gesundheitliche Bedrohung. Wir wollen mit der Barfußwoche auf das Problem hinweisen und darauf hinwirken, dass sich das Produktdesign von Reifen bis zu Schuhen ändert: Wenn etwas verschleißt, muss es biologisch abbaubar und nützlich sein.“

In der Aktionswoche vom 1. bis 5. September sind alle Menschen aufgerufen, Aufmerksamkeit zu generieren, indem sie in ihrem Alltag möglichst kreativ barfuß laufen und dies filmisch oder fotografisch auf ihren Social-Media-Kanälen dokumentieren.

Prof. Dr. Michael Braungart, Chemiker und Verfahrenstechniker, Erfinder des Cradle-to-Cradle-Prinzips und Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, steht vor und während der Barfußwoche für Interviews und Studiobesuche zur Verfügung.

Kontakt:
Martin Häusler (Kommunikation), haeusler@braungart.com, 0170 / 310 360 8
Jonathan Szabo (Koordination), szabo@braungart.com, 040 / 76 79 62 72